

Es woll' uns Gott genädig sein.

Worte: Martin Luther 1524
Quelle: Strassburger Kirchenamt 1525
Satz: Johann Sebastian Bach
BWV 312

Es woll' uns Gott ge - nä - dig sein und sei - nen Se - gen ge - ben,
sein Ant - litz uns mit - hel - lem Schein er - leucht' zum ew' - gen Le - ben,

daß wir er - ken - nen sei - ne Werk' und, was ihn liebt, auf

Er - den, und Je - sus - Chri - stus, Heil und Stärk' be - kannt den Hei - den

wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.